

**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung Ronsdorf**

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/5858/07) am 08.05.2007**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Klaus Peter Bartsch , Herr Michael Hornung , Herr Lothar Nägelkrämer , Herr Karlheinz Raufeisen ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Eckhart Ebert , Frau Ingrid Rode , Herr Harald Scheuermann-Giskes ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Sebastian Themel ,

**von der FDP**

Herr Alexander Schmidt ,

**von der WfW-Fraktion**

Herr Meinhard Mesenholl , Herr Stefan Walter Windus ,

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Michael Walde ,

**als beratende Ratsmitglieder**

Frau Stv. Dorothea Glauner, Herr Stv. Jürgen Heinemann,,

**vom Bezirksjugendrat**

Stephan Besche, Emine Isik,

**als Berichterstatterin**

Frau Winkler (R 101),

**von der Presse**

Herr Florian, Herr Fuchs, Herr Wohlers.

**Nicht anwesend sind:**

Herr Christopher Diel, Frau Gisela Hecht, Herr Michael Hohagen, Herr Peter Stuhlreiter, Frau Stv. Christa Stuhlreiter.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet der Bezirksvorsteher über den Besuch einer ca. 50köpfigen Gruppe aus der Partnergemeinde Jarrow in Ronsdorf. Die Gäste seien von den Veränderungen in Ronsdorf beeindruckt gewesen und hätten als Gastgeschenk ein Gemälde übergeben, das die älteste Kirche Englands zeige und zukünftig im Sitzungssaal der Bezirksvertretung seinen Platz finden werde.

Frau Rode bittet, in die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf am 03.04.07 die Ausführungen von Herrn Walde zum TOP „Jugendstrafanstalt in Ronsdorf“ aufzunehmen.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Frau Isik berichtet über die Aktivitäten des Bezirksjugendrates.

---

### 2 Berichte und Mitteilungen

Der Bezirksvorsteher berichtet, dass

- noch nicht entschieden sei, ob die Gedenktafel für die Opfer des Nationalsozialismus wieder am Gebäude Marktstr. 21 angebracht werden könne. Hierzu seien weitere Gespräche mit dem Eigentümer erforderlich.
- 
- am 11.05.2007 um 16.00 Uhr auf dem Vorplatz des Ronsdorfer Stadthauses eine Veranstaltung für die Spender stattfinde, denen es zu verdanken sei, dass die Umgestaltung des Bandwinkerplatzes durchgeführt werden konnte.
- Unabhängig von dieser Veranstaltung finde die offizielle Einweihung des Bandwinkerplatzes am 01.06.2007 um 18.00 Uhr statt.
- 
- die WSW in der Straße Mühle eine Kanalleitung reparieren müssten. Die Straße sei seit 07.05.07 für die Dauer von 2-3 Wochen gesperrt.
- 
- am 15.06.07 ab 15.00 Uhr im Rehsiepen ein Stadtteilstadtteilfest stattfinde. Hierzu seien die Mitglieder der Bezirksvertretung eingeladen. Auch für Hilfe bei der Durchführung des Festes wäre man von Seiten der Organisatoren dankbar.
- 
- das Taubenfüttern verboten sei und insbesondere zum Schutz der neuen Bänke auf dem Bandwinkerplatz nicht an diesem Ort stattfinden sollte.
- 
- die englische Telefonzelle, die bisher am Rande des jetzigen Bandwinkerplatzes gestanden habe, in der Erich-Fried-Gesamtschule ihren Platz finden werde. Auf diesem Wege sollen Vandalismusschäden vermieden werden, die sich jährlich auf ca. 2000 € belaufen haben sollen.
- 
- über die künftige Nutzung des „großen“ Sitzungssaales über Sitzungstermine der Bezirksvertretung Ronsdorf hinaus ein Gespräch mit der Bibliotheksleitung stattfinden werde.

---

**3 30. Flächennutzungsplanänderung "Erbschlö"**  
**- Aufstellungsbeschluss -**  
**Berichterstattung : Ressort Stadtentwicklung und Städtebau**  
**Vorlage: VO/0317/07**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 08.05.2007:

1. Die Aufstellung der 30. Flächennutzungsplanänderung – Erbschlö –, deren Geltungsbereich das Gelände der ehemaligen Standortverwaltung an der Parkstraße über den dahinter liegenden Sportplatz und den ehemaligen Langwaffenschießstand bis einschließlich der bislang für die Deponie Kastenbergr vorgehaltenen Fläche sowie angrenzende Waldbereiche im Norden und landwirtschaftliche Flächen innerhalb und am südöstlichen Rand bis zur Straße Erbschlö umfasst, wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Vorhabenträger eine Änderung des Regionalplans zu beantragen.


**Abstimmungsergebnis:**


Stimmenmehrheit (gegen 1 Stimme der SPD-Fraktion, gegen die Stimmen der WfW-Fraktion, bei 1 Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

---

**4 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Keine.

  
Lothar Nägelkrämer  
Bezirksvorsteher

  
Gudrun Limberg  
Schriftführerin